

Präsentation Mobilitätsausschuss

-

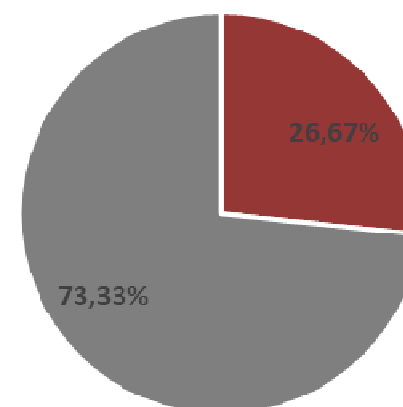
Betriebslage bei der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH



Betriebliche Einschränkungen baustellenbedingte Ausfälle

- Der Anteil der Baustellenbedingten Ausfälle liegt im ersten Halbjahr 2022 bei knapp 11% (gemessen am Gesamtvolumen).
- Verantwortlich hierfür sind vor allem die bis April andauernden Instandsetzungsmaßnahmen nach den Sturmschäden auf der Infrastruktur der REG aber auch weitere Maßnahmen auf DB-Infrastruktur
- Im Vergleich hierzu liegen die nicht vorhersehbaren Ausfälle bei knapp 4%.
- Die vorhersehbaren Ausfälle machen damit knapp $\frac{3}{4}$ der Gesamtausfälle aus.

Anteil Ausfallkategorien am Gesamtvolumen 1. Halbtjahr '22

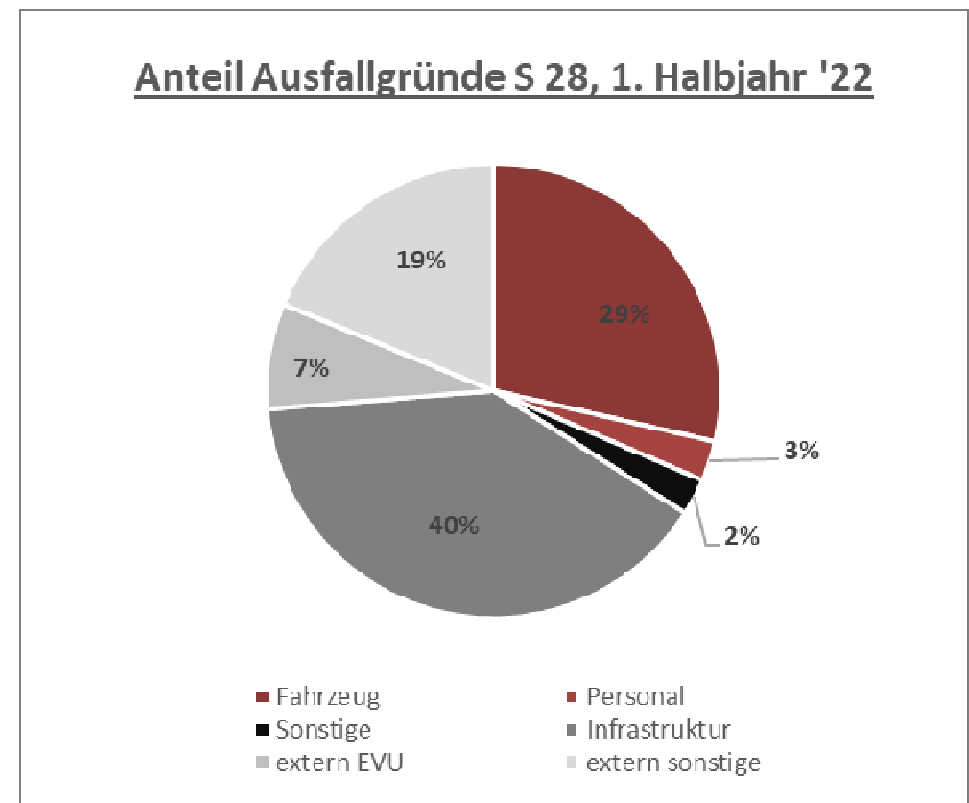


■ Nicht vorhersehbarer Ausfall ■ vorhersehbarer Ausfall (Baustellen)



Betriebliche Einschränkungen durch interne und externe Einflüsse

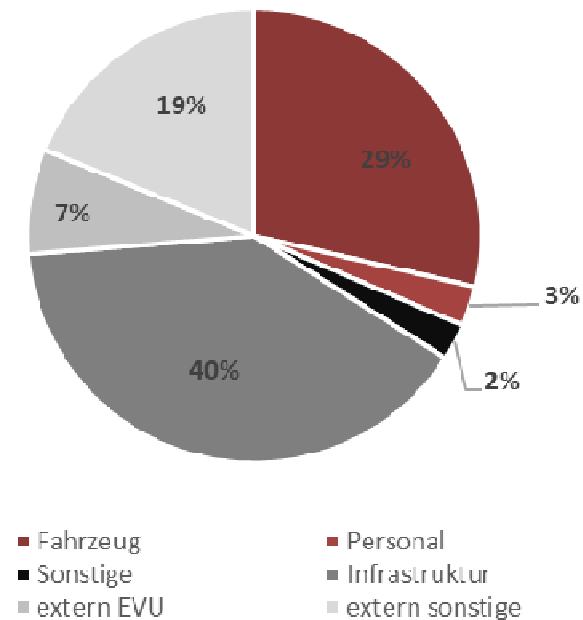
- 2/3 der unvorhersehbaren Ausfälle (nicht baustellenbedingt) beruhen auf externen Faktoren
 - **Infrastrukturstörungen** beeinträchtigen den Verkehr und machen den Großteil der externen Störungen aus. Beispiele:
 - Im Juni 2022 gab es nur 4 Tage ohne infrastrukturbedingte Ausfälle.
 - Im Juli trat immer noch an jedem zweiten Tag eine Infrastrukturstörung auf (zusätzlich zur Sommerbaustelle in Gerresheim)
 - **Weitere externe Gründe:** Ein Viertel der Ausfälle ist auf weitere externe Gründe zurückzuführen (zum Beispiel durch Personen im Gleis oder von anderen EVU blockierte Strecken und Bahnhöfe)
 - **Baumaßnahmen:** Neben den nicht vorhersehbaren Störungen ist die Strecke der S28 aktuell und zukünftig stark von Baumaßnahmen betroffen. Die geplante Streckenelektrifizierung wird hier ebenfalls für Beeinträchtigungen sorgen.



Betriebliche Einschränkungen durch interne und externe Einflüsse

- 1/3 der unvorhersehbaren Ausfälle (nicht baustellenbedingt) beruhen auf internen Störungen
 - **Herausforderungen Fahrzeuge:**
Revisionen erst z.T. abgeschlossen (drei Fahrzeuge sind permanent nicht verfügbar)
Die Dieselfahrzeuge sind sehr wartungsintensiv bzw. herausfordernd, verbunden mit fehlender Routine beim Werkstattpersonal. Aktuell: Hitzeproblem der Motoren bei extremen Außentemperaturen
Die Bedingungen der Instandhaltung werden zeitnah durch den Umbau der Werkstatthalle (Oktober) und den temporären Umzug nach Hagen zusätzlich erschwert.
 - **Fahrzeuginstandhaltung:** Trotz der großzügig eingeplanten Reserve sind Fahrzeugengpässe nicht auszuschließen, was nicht einseitig auf die Fahrzeuge zurückzuführen ist, sondern auch an der eingeschränkt nutzbaren Werkstatteinfrastuktur.
 - **Personalbedingte Störungen** basieren in erster Linie auf erhöhten Krankenquoten durch angestiegene Coronazahlen.

Anteil Ausfallgründe S 28, 1. Halbjahr '22



Maßnahmen zur Verbesserung für die Fahrgäste

- Maßnahmen gegen Fremdverschulden
 - Die Einflussmöglichkeiten bei externen Störungen sind begrenzt. Dennoch werden die Probleme in regelmäßigen Statusgesprächen mit der Regiobahn GmbH und DB Netz diskutiert sowie an gemeinsamen Lösungen gearbeitet.
- Maßnahmen gegen Eigenverschulden (Personal):
 - Um den selbstverschuldeten Ausfällen entgegen zu wirken wurden Nachrekrutierungsverfahren angestoßen. Hierdurch soll die Personaldecke erhöht und krankheitsbedingte Ausfälle vermieden werden.
 - Darüber hinaus sollen unvorhersehbare Personalengpässe durch Leih-TF aufgefangen werden.
- Maßnahmen gegen Eigenverschulden (Fahrzeuge):
 - Um dem Wartungsaufwand der Fahrzeuge gerecht zu werden, wurde die Werkstatt auf ein 3-Schichtsystem umgestellt. Hierdurch entsteht mehr Flexibilität bei der Instandhaltung. Außerdem werden einige Arbeiten in Hagen durchgeführt, um die Belastung in Mettmann zu reduzieren.
 - Als weitere Maßnahme soll das Hallendach der Werkstatt in Mettmann angehoben werden, damit weitere Arbeiten direkt vor Ort möglich sind, welche aktuell noch anderorts durchgeführt werden.
- Um die Fahrgäste bei Ausfällen besser zu informieren, wurden außerdem Maßnahmen im Bereich der Fahrgastinformation angestoßen. Hierzu zählen unter anderem folgende Themen:
 - Verbesserung der gemeinsamen Baustellenkommunikation sowie Echtzeitdatenversorgung von Schienenersatzverkehren
 - Anbindung an zuginfo.nrw zur Kommunikationsverbesserung von Störfällen und Ersatzmaßnahmen
 - Pilotprojekt zur Verbesserung der Fahrgastinformation an den Stationen sowie Beantragung eines Förderprojekts

